

Offenlegung der Eigen- mittel und Liquidität

Stichtag 30. Juni 2022



Bezugsquelle Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern
Telefon +41 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch/geschaeftsbericht
Konzept und Redaktion Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation
kommunikation@lukb.ch, twitter.com/LuzernerKB
Titelbild Gian Marco Castelberg, Zürich
Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz
FELDERVOGEL AG, Brands & Stories, Luzern

Offenlegungsbericht

1. Halbjahr 2022

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung - Banken».

Inhaltsverzeichnis

- 4 | 1. Einleitung
- 4 | 2. Übergangsfristen
- 4 | 3. Übersicht der Tabellen
- 6 | 4. Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)
- 8 | 5. Liquidität

Offenlegung zu Eigenmitteln und Liquidität

1. Einleitung

Die LUKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich. Die Gesamtkapitalquote beträgt per 30. Juni 2022 17.4% (per 31. Dezember 2021: 17.6%). Die Quote des harten Kernkapitals beträgt per 30. Juni 2022 12.2% (per 31. Dezember 2021: 12.3%). Diese Werte liegen innerhalb der LUKB-internen strategischen Bandbreite von 14.0 bis 18.0% (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 12.0%) für die Gesamtkapitalquote und übertreffen die LUKB-interne Minimalquote für das harte Kernkapital von 11.0% (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 7.8%) klar. Die Leverage Ratio beträgt per 30. Juni 2022 6.6% (per 31. Dezember 2021: 6.8%).

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 1. bzw. 2. Quartal 2022 176.3% bzw. 181.5% bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100%. Die Finanzierungsquote (NSFR) liegt per 30. Juni 2022 bei 130.7% (per 31. Dezember 2021: 132.9%) bei einer Mindestanforderung von ebenfalls 100%.

Die im FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» geforderten Angaben werden mit dem vorliegenden Offenlegungsbericht erfüllt. Wo die im Rundschreiben verlangten Zahlen und Erläuterungen für die LUKB nicht anwendbar sind (z.B. weil entweder die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht ausgeübt oder die Standards bzw. Berechnungsansätze und -modelle nicht verwendet werden), werden die entsprechenden Tabellen bzw. Zeilen in den Tabellen nicht dargestellt. Obwohl die LUKB quartalsweise Finanzinformationen offenlegt, kann sie sich im Sinne des Rundschreibens auf eine halbjährliche Offenlegung beschränken.

2. Übergangsfristen

Die LUKB setzt die Bestimmungen von Basel III ohne Anwendung von Übergangsfristen um.

3. Übersicht Tabellen gemäss FINMA-RS 2016/01

Referenz FINMA-RS 2016/01	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/01	Anwendbar für LUKB	Publikationshäufigkeit
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja	halbjährlich
KM2	Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)»	nein	-
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	ja	halbjährlich
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	ja	jährlich
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Jahres- bzw. Konzernrechnung)	ja	jährlich
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	ja	jährlich
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	jährlich
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	ja	jährlich und bei Änderungen
TLAC1	TLAC-Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein	-
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
TLAC3	Abwicklungseinheit - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein	-
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein	-
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	jährlich
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich
LIQA	Liquidität: Management des Liquiditätsrisikos	ja	jährlich
LIQ1	Liquidität: Information zur Liquiditätsquote	ja	halbjährlich
LIQ2	Liquidität: Information zur Finanzierungsquote	ja	halbjährlich
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	jährlich
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	jährlich
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	jährlich
CR4	Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich

Fortsetzung Tabelle auf Seite 5

Referenz FINMA-RS 2016/01	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/01	Anwend- bar für LUKB	Publikations- häufigkeit
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein	-
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein	-
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein	-
CR9	IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien	nein	-
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel in der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein	-
CCRA	Gegenparteikreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CCR1	Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein	-
CCR2	Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel	nein	-
CCR3	Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CCR4	IRB: Gegenparteikreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CCR5	Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich
CCR6	Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatpositionen	nein	-
CCR7	Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode)	nein	-
CCR8	Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	nein	-
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein	-
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein	-
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein	-
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein	-
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors	nein	-
MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
MR1	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	jährlich
MRB	Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein	-
MR2	Marktrisiko: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein	-
MR3	Marktrisiko: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein	-
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein	-
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	ja	jährlich
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich
IRRB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich
REMA	Vergütungen: Politik	nein	-
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein	-
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein	-
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein	-
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	jährlich
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein	-

4. Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)

4.1 KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

Werte in Millionen Franken	a	c	e
	30.06.22	31.12.21	30.06.21
Anrechenbare Eigenmittel			
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 959.6	2 941.1	2 812.1
2 Kernkapital (T1)	3 769.6	3 751.1	3 622.1
3 Gesamtkapital total	4 232.4	4 212.8	4 066.4
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	24 346.7	23 947.0	23 376.2
Mindesteigenmittel			
4a Mindesteigenmittel	1 947.7	1 915.8	1 870.1
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5 CET1-Quote	12.16%	12.28%	12.03%
6 Kernkapitalquote	15.48%	15.66%	15.50%
7 Gesamtkapitalquote	17.38%	17.59%	17.40%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5 % ab 2019)	2.50%	2.50%	2.50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00%	0.00%	0.00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50%	2.50%	2.50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	7.66%	7.78%	7.53%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	4.00%	4.00%	4.00%
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0.00%	0.00%	0.00%
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80%	7.80%	7.80%
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60%	9.60%	9.60%
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.00%	12.00%	12.00%
Basel III Leverage Ratio			
13 Gesamtengagement	56 853.7	54 770.7	52 668.4
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6.63%	6.85%	6.88%
Liquiditätsquote (LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	10 308.0	10 437.6	9 114.6
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	5 678.9	5 260.2	4 726.3
17 Liquiditätsquote (LCR)	181.51%	198.43%	192.85%
Finanzierungsquote (NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	37 217.2	36 709.1	n.a.
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	28 471.9	27 619.2	n.a.
20 Finanzierungsquote (NSFR)	130.72%	132.91%	n.a.

4.2 OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

Werte in Millionen Franken	a	b	c
	RWA 30.06.2022	RWA 31.12.2021	Mindesteigenmittel 30.06.2022
1 Kreditrisiko (ohne CCR - Gegenpartekreditrisiko) ¹⁾	19 630.7	19 732.2	1 570.5
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	19 630.7	19 732.2	1 570.5
6 Gegenpartekreditrisiko (CCR)	1 157.5	745.8	92.6
7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	259.2	149.5	20.7
9 davon andere (CCR)	898.2	596.3	71.9
10 Wertanpassung von Derivaten (CVA) ²⁾	216.2	97.9	17.3
13 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - mandatsbasierter Ansatz	300.8	313.8	24.1
14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - Fallback-Ansatz	1 177.4	1 083.8	94.2
20 Marktrisiko	802.1	943.9	64.2
21 davon mit Standardansatz bestimmt	802.1	943.9	64.2
24 Operationelles Risiko	1 047.1	1 014.1	83.8
25 Beträge unterhalb des Schwellenwertes für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)	14.9	15.4	1.2
27 Total	24 346.7	23 947.0	1 947.7

¹⁾ Inkl. nicht-gegenparteibezogener Risiken

²⁾ Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet.
CVA = Credit Valuation Adjustment (Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen)

5. Liquidität

5.1 LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Werte in Millionen Franken	2. Quartal 2022	2. Quartal 2022	1. Quartal 2022	1. Quartal 2022
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	-	10 308	-	10 321
B. Mittelabflüsse				
2 Einlagen von Privatkunden	14 204	1 294	13 983	1 270
3 davon stabile Einlagen	4 090	204	4 087	204
4 davon weniger stabile Einlagen	10 115	1 090	9 895	1 066
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	8 915	6 348	8 636	5 963
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	1 010	253	1 046	262
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	7 788	5 979	7 463	5 574
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	117	117	127	127
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheiten-swaps	-	5	-	10
10 Weitere Mittelabflüsse	2 331	635	2 231	659
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	578	311	523	327
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	0	0	8	8
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1 753	324	1 700	324
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	112	108	237	234
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	21 101	67	19 830	17
16 Total der Mittelabflüsse	-	8 459	-	8 152
C. Mittelzuflüsse				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3 358	2 694	2 717	2 245
19 Sonstige Mittelzuflüsse	86	86	53	53
20 Total der Mittelzuflüsse	3 444	2 780	2 770	2 298
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	-	bereinigte Werte 10 308	-	bereinigte Werte 10 321
22 Total des Nettomittelabflusses	-	5 679	-	5 854
23 Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)	-	181.51%	-	176.30%

Die dargestellten Zahlen sind als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

Die LCR-Kennzahl wird neben den hochliquiden Aktiven (HQLA) im Wesentlichen durch die gewichteten Nettomittelabflüsse (insbesondere von unbesicherten, nicht-operativen Einlagen von Geschäftskunden aus der Finanzbranche, welche vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden) sowie durch Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisen-swaps) beeinflusst.

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen per 30. Juni 2022 zu 78.2% aus solchen des Levels 1, zu 21.4% aus solchen des Levels 2a und zu 0.4% aus solchen des Levels 2b.

Konzentrationen von Passiven werden mittels Höchstgrenzen für die Gelder einzelner Schuldner bzw. einzelner wirtschaftlicher Einheiten vermieden.

Der Liquiditätsbedarf aus möglichen Bar-Sicherheitsanforderungen für derivative Finanzinstrumente im Rahmen der Credit Support Annexes mit anderen Gegenparteien ist mit dem höchsten Abfluss innerhalb von 30 Tagen der letzten 24 Monate berücksichtigt.

Zusätzlich zur ausgewiesenen LCR über alle Währungen sowie zur LCR in Schweizer Franken ist im Sinne von Rz 321 i.V.m. Rz 325 des FINMA-RS 2015/02 «Liquiditätsrisiken - Banken» aufgrund der aktuellen Fremdwährungspositionen lediglich noch die LCR in Euro relevant.

5.2 LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

30.06.2022	a	b			c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten					
Werte in Millionen Franken	keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte		
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)							
1 Eigenkapitalinstrumente	2 993	0	0	1 254	4 248		
2 Regulatorisches Eigenkapital ¹⁾	2 993	0	0	810	3 803		
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	444	444		
Sichteinlagen und/oder Termineinlagen 4 von Privatkunden und Kleinunternehmen	17 994	101	7	14	16 602		
5 «Stabile» Einlagen	5 929	3	1	2	5 639		
6 «Weniger stabile» Einlagen	12 065	98	6	11	10 964		
Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale)	3 141	434	87	40	1 871		
8 Operative Einlagen	457	9	0	0	233		
9 Nicht-operative Einlagen	2 685	425	87	40	1 638		
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0		
11 Sonstige Verbindlichkeiten	5 991	8 715	1 185	13 280	14 496		
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	384	107	196	-		
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	5 991	8 331	1 078	13 084	14 496		
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung	-	-	-	-	37 217		
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)							
Total der qualitativ hochwertigen liquiden							
15 Aktiven (HQLA) NSFR	-	-	-	-	597		
Operative Einlagen der Bank bei anderen							
16 Finanzinstituten	0	0	0	0	0		
17 Performing Kredite und Wertschriften	1 038	7 751	2 881	27 611	26 944		
Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert							
18	0	0	0	0	0		
Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert							
19	183	1 838	218	728	1 141		
Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon							
20	422	1 930	663	5 152	5 902		
21 Mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	0	0	0	50	33		
22 Performing Wohnliegenschaftskredite	12	3 892	1 933	21 272	19 216		
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	3 685	1 872	20 392	18 287		
Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien							
24	423	90	67	458	685		
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0		
26 Andere Aktiva	468	34	8	1 305	823		
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1	-	-	-	1		
Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte							
28 Aktiva	-	0	0	0	0		
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten	-	0	0	1 113	123		
NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins							
30	-	0	0	0	0		
31 Alle verbleibenden Aktiva	467	34	8	191	700		
32 Ausserbilanzielle Positionen	-	392	355	3 228	107		
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung	-	-	-	-	28 472		
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	130.7 %		

¹⁾ vor Anwendung regulatorischer Abzüge

Die NSFR wird vom Verhältnis Eigenkapital und überjährige Fremdkapitalaufnahme zu den überjährigen Ausleihungen bestimmt. Es wird für keine Forderungen oder Verbindlichkeiten, welche voneinander abhängig sind, ein Faktor 0 eingesetzt.

5.3 LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

31.03.2022	a	b	c	d	e
	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
Werte in Millionen Franken	keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente	3 095	0	0	1 250	4 345
2 Regulatorisches Eigenkapital ¹⁾	3 095	0	0	810	3 905
3 Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	440	440
Sichteinlagen und/oder Termineinlagen					
4 von Privatkunden und Kleinunternehmen	17 762	110	6	5	16 392
5 «Stabile» Einlagen	5 927	3	0	2	5 636
6 «Weniger stabile» Einlagen	11 835	107	5	3	10 756
Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten					
7 (ohne Kleinunternehmen) (wholesale)	3 381	544	74	40	2 040
8 Operative Einlagen	497	36	0	0	266
9 Nicht-operative Einlagen	2 884	508	74	40	1 773
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
11 Sonstige Verbindlichkeiten	5 362	7 949	1 524	12 808	14 410
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	158	65	144	-
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	5 362	7 792	1 459	12 664	14 410
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung	-	-	-	-	37 187
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
Total der qualitativ hochwertigen liquiden					
15 Aktiven (HQLA) NSFR	-	-	-	-	574
Operative Einlagen der Bank bei anderen					
16 Finanzinstituten	0	0	0	0	0
17 Performing Kredite und Wertschriften	1 047	7 681	2 872	27 346	26 597
Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert					
18	0	0	0	0	0
Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert					
19	235	2 181	161	754	1 197
Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon					
20	371	1 783	682	5 253	5 907
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	0	0	50	33
22 Performing Wohnliegenschaftskredite	7	3 674	1 956	20 902	18 840
23 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	0	3 454	1 894	20 110	17 983
Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien					
24	435	42	73	436	653
25 Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
26 Andere Aktiva	466	15	23	698	681
27 Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1	-	-	-	1
Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte					
28 Aktiva	-	0	0	0	0
29 NSFR Aktiva in Form von Derivaten	-	0	0	577	57
NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins					
30	-	0	0	0	0
31 Alle verbleibenden Aktiva	464	15	23	121	623
32 Ausserbilanzielle Positionen	-	436	293	3 283	105
33 Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung	-	-	-	-	27 958
34 Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	133.0%

¹⁾ vor Anwendung regulatorischer Abzüge

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch



Neues entdeckt und ausprobiert

Die Corona-Einschränkungen haben viele Menschen dazu inspiriert, neue Wege zu gehen. Die LUKB illustriert ihre Aktionärspublikationen 2022 mit kreativen Lösungen, die im vergangenen Jahr in und um Luzern entstanden sind.



Im Bild: Nachdem die Zentralschweizer Bildungs- messe «Zebi» wegen Corona abgesagt werden musste, hat die Messe Luzern AG innert kürzester Zeit «Zebi digital» aufgebaut. Diese digitale Plattform bietet Jugendlichen einen Überblick über 140 Berufe und 600 Weiterbildungen. Schülerinnen und Schüler der 2. Sek AB I in Ruswil mitten in der Berufswahl – sie holen sich auf «Zebi digital» die Informationen zu ihren Traumberufen.

